

---

**5205/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 22.05.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Nikolaus Scherak, Kollegin und Kollegen  
an den Bundesminister für Justiz**

**betreffend Studien, die vom BMJ in Auftrag gegeben wurden**

Um die Arbeits- und Meinungsbildungsvorgänge in den Ministerien besser nachvollziehen zu können, ist es wesentlich zu erfahren, welche Studien in Auftrag gegeben werden bzw. wurden und wer diese erstellt hat. Durch externe Expertise ist es oftmals möglich, einen anderen Blickpunkt auf Problemstellungen herauszuarbeiten und sich so vertieft mit einem strittigen Thema auseinanderzusetzen. Die Einholung verschiedener Meinungen fungiert daher als ein durchwegs fähiges Instrument, wenn es um die Berücksichtigung der Pluralität der Gesellschaft geht.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehende

### **Anfrage:**

1. Welche Studien wurden von Ihrem Ministerium seit Beginn dieser Legislaturperiode in Auftrag gegeben? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer und Kosten.
2. Werden diese Studien veröffentlicht?
  - a. Wenn ja, wo?
  - b. Wenn nein, weshalb nicht?
  - c. Wenn nein, ist geplant, sie in naher Zukunft zu veröffentlichen?
3. Welche Erkenntnisse aus Studien wurden in der bisherigen Legislaturperiode von Ihrem Ministerium umgesetzt?
  - a. Wie konkret wurden diese Erkenntnisse umgesetzt?
4. Welche Studien sollen in naher Zukunft in Auftrag gegeben werden? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer und Kosten.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**